



Neue Partner: Arndt Kwiatkowski vom neuen Sponsor Bettermarks, Burkhard Lauritzen von den Unterstützern Nospa und Provinzial und Phänomena-Leiter Achim Englert (v.l.). DEWANGER

2+1: Phänomena hat dritten Sponsor

Online-Lernportal für Mathe wirbt auf Eintrittsbändchen mit Gutscheinen für kostenlose Nutzung / Bisherige Unterstützer begrüßen Engagement

FLENSBURG Die grünen Eintrittsbändchen für die Phänomena zielt ein neuer Name: Bettermarks. Das Online-Lernsystem für Mathematik ist neuer Sponsor der Phänomena. „Wir freuen uns, dass zu unseren zuverlässigen Partnern Nospa und Provinzial nun ein neuer hinzutritt“, sagte Phänomena-Leiter Achim Englert gestern bei der Vorstellung des neuen Unterstützers.

In den 1990er Jahren startete das Erlebnis-Museum mit dem didaktisch innovativen Modell, vor allem den jungen Besuchern die Geheimnisse der Physik durch direktes Erleben näher zu bringen. Mit dem Aufkommen des Internets sei nun mittlerweile auch das sogenannte E-Learning stärker in den Fokus gerückt, so Englert. Häufig sei diese Lernform jedoch noch unterentwickelt.

Nicht so allerdings die Lern-Plattform www.bettermarks.de. Schüler werden hier Schritt für Schritt durch die jeweiligen Aufgaben und Lösungswege geführt, können im eigenen Tempo und in der nötigen Intensität selbstständig üben und erhalten individuelle Rückmeldungen. „Mit der Phänomena verbindet uns der Gedanke, Inhalte dadurch zu vermitteln, dass die Schüler etwas selber machen“, erklärt Bettermarks-Gründer Arndt Kwiatkowski, der Ende der 90er Jahre auch das Portal Immobilienscout24 aus der Taufe hob: „Die Phänomena bringt ihnen Naturwissenschaften nahe, wir verbessern die Matheleistungen der Schüler.“ Das sei umso wichtiger, da ein Viertel der Ingenieure ihr Studium abrechen, weil sie an Mathematik scheitern, Abiturienten

seien oft nicht in der Lage einer Mathe-Vorlesung an der Universität zu folgen, so Kwiatkowski. Dass Bettermarks zu einem Lernzuwachs führt, habe eine Studie des Transferzentrums für Neurowissenschaften und Lernen in Ulm bestätigt.

„Mit der Phänomena verbindet uns der Gedanke, Inhalte dadurch zu vermitteln, dass die Schüler etwas selber machen.“

Arndt Kwiatkowski
Gründer von Bettermarks

Testen können das demnächst auch die Phänomena-Besucher: Auf dem Eintrittsbändchen befindet sich ein Gutschein-Code, mit dem Bettermarks

für zwei Monate kostenlos ausprobiert werden kann. „Das Abo endet automatisch“, betont Englert. Regular beträgt der Monatspreis 9,95 Euro.

Auch Nospa und Provinzial begrüßen das Engagement von Bettermarks. „Das passt super zu uns“, so Burkhard Lauritzen, Leiter der Kommunikation bei der Nord-Ostsee-Sparkasse. Mit dem Projekt „Schule – Wirtschaft“ engagiere sich das Geldinstitut ebenfalls stark im Bereich der Bildung.

Die Phänomena ist der erste Partner für das 2008 gegründete Unternehmen. Der Kontakt kam über Jan Lietzau, zuständig für die Mathematikdidaktik bei Bettermarks, zustande: Von 1993 bis 1996 war er studentischer Mitarbeiter der Phänomena.

Kristof Gatermann

AUS DER REGION

■ Neuer Partner bietet ein innovatives Online-Lernsystem für Mathematik an

Phänomena gewinnt neuen Unterstützer

FLENSBURG (mm) – Die Phänomena wird von den beiden Sponsoren Nospa und Provinzial gefördert. Mit dem Online-Lernsystem Bettermarks aus Berlin konnte die Phänomena nun einen weiteren Sponsor gewinnen, der ab Februar das Science Center in Schleswig-Holstein unterstützen wird. Achim Englert, Geschäftsführer der Phänomena Flensburg, sagte anlässlich der Vorstellung des neuen Sponsors am Montag, 31. Januar: »Wir freuen uns sehr, dass zu unseren zuverlässigen Partnern Nospa und Provinzial nun ein neuer Partner hinzutritt, der ein innovatives Online-Lernsystem für Mathematik anbietet.« »Wir begleiten die Phänomena seit ihrer Gründung und sind stolz darauf, dass sie inzwischen so eine große Bedeutung weit über unsere Region hinaus hat. Und wir freuen uns über den neuen Partner, weil wir auch im Bereich Schule-Wirtschaft und



(v.l.n.r.): Burkhard Lauritzen, Achim Englert und Arndt Kwiatkowski.

Bildung stark engagiert sind«, sagte Burkhard Lauritzen, Leiter Kommunikation der Nord-Ostsee-Sparkasse, der auch den Verbundpartner Provinzial vertritt. Die bettermarks GmbH richtet sich mit dem Online-Lernsystem www.bettermarks.de sowohl an Lehrer als auch an Schüler. Gegründet wurde das Unternehmen von Arndt Kwiatkowski, der Ende der

enScout24 aus der Taufe hob. Arndt Kwiatkowski, Geschäftsführer der bettermarks GmbH: »Die Phänomena bringt den Schülern Naturwissenschaften nahe, bettermarks verbessert die Matheleistungen der Schüler. Zwei Partner, die perfekt zusammenpassen. Wir freuen uns sehr, dass wir das Science Center durch das Jahr 2011 begleiten dürfen.« Bettermarks ist ein Online-Lernsystem für

Mathematik. Schülerinnen und Schüler werden Schritt für Schritt durch die jeweiligen Aufgaben und Lösungsschritte geführt und können im eigenen Tempo und in der nötigen Intensität selbstständig üben. Bettermarks entspricht den Lehrplan-Anforderungen aller Bundesländer und Schultypen. Eine Studie des Transferzentrums für Neurowissenschaften und Lernen (ZNL) in Ulm bestätigt, dass das Lernen mit dem internetbasierten System zu einem größeren Lernzuwachs im Fach Mathematik führt als das Lernen ohne bettermarks. Die 2008 von Arndt Kwiatkowski, Marianne Voigt und Christophe Spéroni gegründete bettermarks GmbH ist in Berlin ansässig. Das insgesamt 60-köpfige interdisziplinäre Team vereint mathematische und pädagogische Kompetenz mit Internetferfahrung. Seit 2009 ist bettermarks Partner der Stiftung Rechnen.

FOTO: PRIVAT



Trio am Drei-Zeiten Pendel. Phänomena-Geschäftsführer Achim Englert freut sich über die neue Zusammenarbeit mit Arndt Kwiatkowski (r.) und dessen Unternehmen Bettermarks. Burkhard Lauritzen (l.) ist mit der Nospa schon seit vielen Jahren als Sponsor an der Seite des Science-Centers.

Online-Lernsystem wird Partner der Phänomena

Zusammenarbeit. Flensburger Science-Center gewinnt mit Bettermarks aus Berlin einen neuen Unterstützer.

FLensburg. Auf die Besucher der Phänomena in Flensburg wartet ab sofort ein besonderes Bonbon. Denn mit dem Kauf einer Eintrittskarte erhalten die Gäste für zwei Monate einen kostenlosen Zugang zu Bettermarks, einem Online-Lernsystem für Mathematik. Denn die Phänomena konnte Bettermarks als dritten Sponsor neben den langjährigen Partnern »Nord-Ostsee Sparkasse« (Nospa) und »Provinzial« gewinnen.

»Die Phänomena bringt den Schülern Naturwissenschaften nahe, Bettermarks verbessert die Matheleistungen der Schüler. Wir sind zwei Partner, die perfekt zusammenpassen. Wir freuen uns daher, dass wir das Science-Center durch das Jahr 2011 begleiten dürfen«, sagt Arndt Kwiatkowski, Ge-

schäftsführer der Bettermarks GmbH. Er hat das Unternehmen ebenso gegründet wie Ende der 90er Jahre bereits das bekannte Internetportal »ImmobilienScout24«. Wegen der »Ausstrahlung der Phänomena über den Norden hinaus« hält er das Science-Center für einen guten Partner.

Die Zusammenarbeit, die zunächst auf ein Jahr angelegt ist, entstand aus einer Freundschaft. Denn Phänomena-Geschäftsführer Achim Englert und Jan Lietzau, Leiter der Mathematikdidaktik bei Bettermarks, kennen sich seit Jahren. Lietzau, bis vor drei Jahren noch Lehrer an der Hauptschule Leck, war von 1993 bis 1996 studentische Hilfskraft in der Phänomena.

Schritt für Schritt

Doch welchen Mehrwert bringt Bettermarks? Schülerinnen und Schüler werden auf bettermarks.de Schritt für Schritt durch Aufgaben und Lösungsschritte geführt. Sie können im eigenen Tempo und in der nötigen Intensität selbstständig üben. Das System zeigt, was geübt werden muss, und liefert Erklärungen,

wo etwas nicht verstanden wurde.

Dabei war der Auftakt schwieriger als gedacht. »Ich habe das Unternehmen im Sommer 2008 mit vier Personen gegründet. Ein solches Portal für Mathematik zu starten war jedoch viel schwieriger als gedacht, so dass wir mittlerweile deutlich mehr Mitarbeiter haben«, sagte Arndt Kwiatkowski am Montag in der Phänomena. In einem 60-köpfigen Team aus Lehrern, Pädagogen, Didaktikern, Software-Spezialisten und Mathematikern haben er und seine Mitgründer an der Realisierung des Systems gearbeitet.

Bettermarks entspricht den Lehrplananforderungen aller Bundesländer und Schulformen. Aktuell bietet das System in über 100.000 Aufgaben den Lernstoff der vierten bis siebten Klasse an. Im April soll der Lernstoff der achten Klasse abgedeckt sein, im August die gesamte Klasse 9, im Dezember die 10. Klasse.

Marc Reese

mr@fla.de